

Senden, 19.03.2020

## Infoschreiben II – Allgemeinverfügung Besuchsverbot vom Landratsamt Neu-Ulm

Sehr geehrte Familienangehörige, Betreuer und Bevollmächtigte,

die Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 schreitet viel schneller voran als von den Behörden angenommen. Unsere Region ist ein Krisenherd, indem die Verbreitung vom höchst ansteckenden und vor allem für ältere und kranke Menschen tödlichen Virus stark voran schreitet. Wir wissen, dass Sie gerne Ihre Angehörigen besuchen würden.

Wir raten WIRKLICH davon ab, denn das Leben von diesem Personenkreis ist in Gefahr bei unkontrolliertem Kontakt. Um heimliche und gefährliche Besuche auszuschließen, versuchen wir das für Sie unter Aufsicht mit schärfsten Sicherheitsmaßnahmen zu organisieren. Dies gilt jedoch nur für unsere mobilen Bewohner. Bitte beachten Sie, unsere Einrichtung pflegt, betreut und versorgt über 500 ältere und höchst gefährdete Menschen in dieser Krisenzeit. Wir können und wollen nicht riskieren, dass sich unsere Bewohner und Patienten mit dem Virus anstecken. Heimliche Besuche sind strengstens verboten. In Notfallsituationen haben Sie laut Allgemeinverfügung das Recht Ihre Angehörigen zu sehen.

Sollten Sie trotz Appell und Bitten darauf bestehen Ihre Angehörigen zu besuchen, dann nur unter der Koordination und Aufsicht von unserer Betreuungs- und Heimleitung sowie ohne Zutritt zu unserem Gelände/Gebäude.

Kontaktieren Sie hierzu: 07307-808186 (Frau Güntner)  
07307-808180 (Frau Kutter)

Wir appellieren nochmals an Sie, bleiben Sie bitte zuhause, passen Sie auf sich auf, halten Sie Abstand zu Mitmenschen, stellen Sie sämtliche soziale Kontakte ein, halten Sie sich an die Vorgaben des Robert-Koch-Instituts bzgl. der Hygiene zur Verhinderung der weiteren Ausbreitung vom Corona-Virus. Wir sind und bleiben hier für Sie und Ihre Angehörigen,

helfen Sie uns diesen Albtraum zu beenden, in dem SIE zuhause bleiben.

Bitte beachten Sie, momentan rufen uns sehr viele Menschen an, sollten wir nicht sofort erreichbar sein, probieren Sie es bitte immer und immer wieder.

Wir informieren Sie regelmäßig über Veränderungen der Situation, bis dahin wünschen wir Ihnen alles Gute und Gottes Segen!

Mit freundlichen Grüßen



Helmut Brosch  
Vorstandsvorsitzender



Jeton Iseni  
Geschäftsführer



Monika Simon  
Leitung Sozialstation



Petra Kutter  
Heimleitung